



Zinskommentar

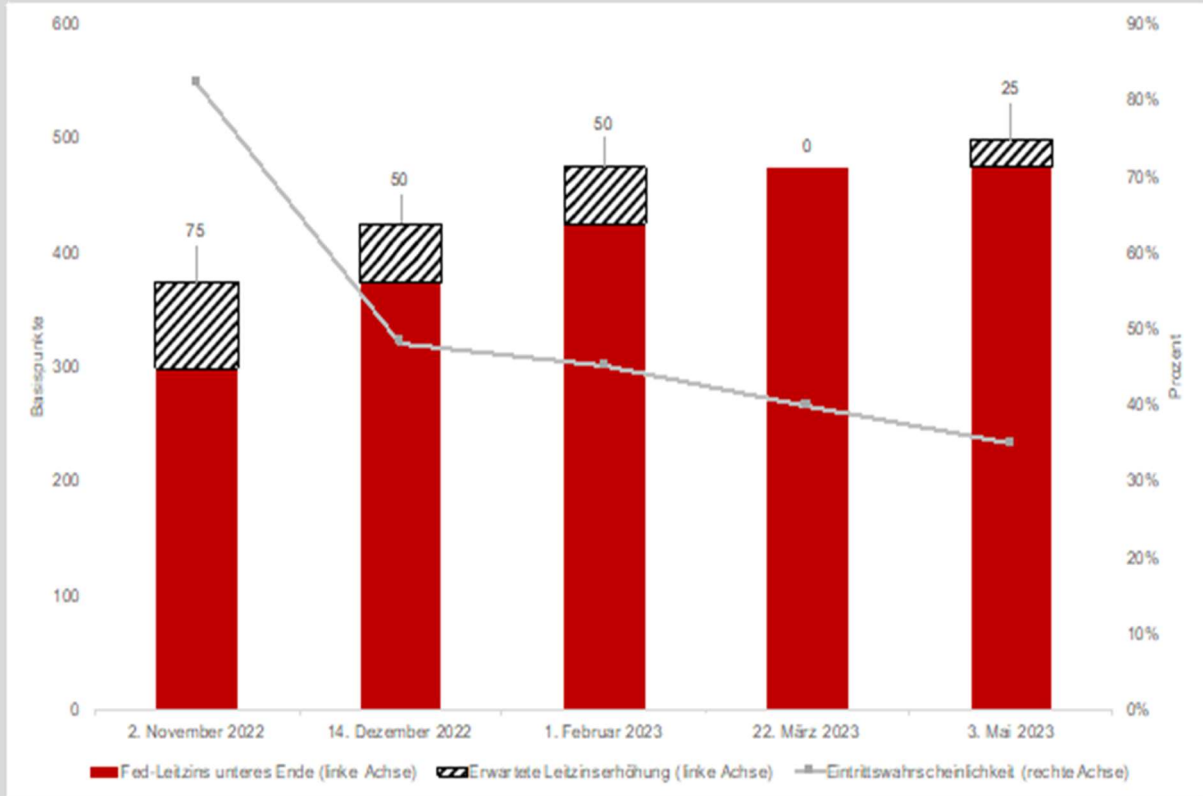
02.11.2022

Die Zinsrallye der Notenbanken scheint angesichts des anhaltenden Inflationsdrucks weiter zu gehen. Erst letzte Woche erhöhte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins für den Euroraum um 75 Basispunkte auf 2,0 Prozent und kündigte weitere Erhöhungen für Dezember an. Daten aus den USA deuten jedoch darauf hin, dass sich sowohl das Tempo als auch der Umfang der Zinserhöhungen der amerikanischen Notenbank (Fed) schon bald verringern könnten. Erfahren Sie in der heutigen Ausgabe des Zinskommentars mehr über die Hintergründe dieser Einschätzung.

Gibt die Fed weiter Gas?

Futures bilden in der Regel Zukunftserwartungen ab. Dies sind Terminkontrakte auf Aktien, Rohstoffe oder andere Assets. Derartige Futures existieren auch für den Leitzins der Fed, woraus sich Eintrittswahrscheinlichkeiten für bestimmte Szenarien errechnen lassen. Die Derivatebörse CME Group hat das „FedWatch Tool“ ins Leben gerufen, welches detailliert aufzeigt, was Finanzmarktteilnehmer mit Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des Leitzinses der Fed erwarten. Die Daten der Handelsbörse deuten darauf hin, dass schon im Dezember die Fed den Zinskorridor mit einer Wahrscheinlichkeit von fast 50 Prozent um „nur“ 50 Basispunkte anheben wird (Vgl. Abbildung 1). Das entspricht einer Verringerung von 25 Basispunkten gegenüber vorherigen Zinsschritten. In März nächsten Jahres könnte es sogar zu einer Aussetzung der Leitzinserhöhungen kommen. Zudem wird erwartet, dass der Zinskorridor den Bereich von 5 bis 5,25 Prozent nicht übersteigt und ab Mai stagniert oder leicht abflacht. Doch worauf ist diese Entwicklung zurückzuführen? Insbesondere mit Hinblick auf die Tatsache, dass die Inflation in den USA immer noch bei 8,2 Prozent liegt.

Abbildung 1: Leitzinsverlauf auf Basis des CME FedWatch Tools



Quelle: CME Group (2022), eigene Darstellung

Ein Großteil der Finanzmarktteilnehmer erwartet eine Verlangsamung der geldpolitischen Straffung aufgrund einer sich abzeichnenden Abschwächung der amerikanischen Konjunktur. Das Wachstum der Konsumausgaben ist von 12,0 Prozent Anfang dieses Jahres auf zuletzt 8,2 Prozent gefallen. Die steigenden Zinsen incentivieren Haushalte zum Sparen und machen Konsum wesentlich unattraktiver. Das könnte sich auch schon bald in der Preisentwicklung widerspiegeln. Der BIP-Deflator fiel bereits im 3. Quartal von 9,1 auf 4,1 Prozent, was auf einen sinkenden Inflationsdruck hindeutet. Dieser fungiert als Preisindex und wird berechnet als Quotient aus nominalem und realem BIP. Noch zeigt sich die amerikanische Wirtschaft relativ robust. Dies könnte sich aber schon bald ändern, sollte die Fed die Zinsen weiter radikal anheben. Um nicht Gefahr zu laufen eine schwere Rezession auszulösen, muss die Notenbank gegebenenfalls ihr Tempo anpassen und vom Gas gehen!

Einen wunderschönen Tag wünscht
Ihr Kurt Neuwirth



IMPRESSUM

Neuwirth Finance GmbH_Gautinger Straße 6_82319 Starnberg _Telefon: +49-(0)8151 - 555 098-0_E-Mail:
<mailto:info@neuwirth.de>_Web: www.neuwirth.de_ Geschäftsführer: Kurt Neuwirth; Christoph
Jacob_Registergericht: Amtsgericht München_HRB München: 166347_Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß
§27 a Umsatzsteuergesetz: DE 253 31 04 34

Haftungs-, Datenschutz und Schutzrechtshinweise

Die Informationen und Prognose zur aktuellen Zinsentwicklung dienen lediglich der aktuellen Information. Sie stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Produkten oder zur Teilnahme an einer spezifischen Strategie in irgendeiner Rechtsordnung dar und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen im Erstellungszeitpunkt. Diese Prognose wurde ohne Berücksichtigung der Zielsetzung, der finanziellen Situation oder der Bedürfnisse eines bestimmten Empfängers erstellt. Die Neuwirth Finance GmbH lehnt jede Haftung für Verluste aus der Verwendung dieser Informationen ab. Der Bericht enthält keinerlei Empfehlungen rechtlicher Natur oder hinsichtlich Investitionen, Rechnungslegung oder Steuern. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben ausdrücklich vor.

Links auf fremde Webseiten: Inhalte fremder Webseiten, auf die wir direkt oder indirekt verweisen, liegen außerhalb unseres Verantwortungsbereiches und machen wir uns nicht zu Eigen. Für alle Inhalte und insbesondere für Schäden,

die aus der Nutzung der in den verlinkten Webseiten aufrufbaren Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der verlinkten Webseiten.

Urheberrechte und Markenrechte: Alle auf dieser Website dargestellten Inhalte, wie Texte, Fotografien, Grafiken, Marken und Warenzeichen sind durch die jeweiligen Schutzrechte (Urheberrechte, Markenrechte) geschützt. Die Verwendung, Vervielfältigung usw. unterliegen unseren Rechten oder den Rechten der jeweiligen Urheber bzw. Rechteinhaber.

Hinweise auf Rechtsverstöße: Sollten Sie innerhalb unseres Internetauftritts Rechtsverstöße bemerken, bitten wir Sie uns auf diese hinzuweisen. Wir werden rechtswidrige Inhalte und Links nach Kenntnisnahme unverzüglich entfernen.

Datenschutzhinweise:

Wir schützen Ihre persönlichen Daten gemäß den Vorgaben der DSGVO. Wie wir diese verarbeiten, erfahren Sie in unserem Merkblatt zum Datenschutz, das Sie unter <https://www.nswirrh.de/rechtliches/datenschutz/klarung> abrufen können.

Datenschutzhinweise zum Newsletter:

Sie empfangen unseren Newsletter mit Informationen auf Grund unserer Geschäftsbeziehung und/oder Ihrer vorhergehenden Einwilligung. Mit diesem Newsletter analysieren wir durch individuelle Messungen, Speicherungen und Auswertungen die Öffnungsraten und die Klickraten in Empfängerprofilen zu Zwecken der Gestaltung künftiger Newsletter entsprechend den Interessen unserer Leser. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit durch die Abbestellung des Newsletters widerrufen werden.

Sollten Sie unseren Service nicht mehr in Anspruch nehmen wollen, klicken Sie bitte [hier](#).